

Nr.: 170-XVI./2019

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	14.10.2019
■ Fachbereich	Personal & Organisation	
■ Verfasser/-in	Sander, Martin	
■ Telefon	07621 410-1200	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	13.11.2019
Kreistag	öffentlich	20.11.2019

Tagesordnungspunkt

Einführung einer Online-Plattform für die Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung

Beschlussvorschlag

Der Einführung einer Online-Plattform für die Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung wird zugestimmt.

(siehe Variantenpapier, Teil I, Zeile 1 und 2)

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management
Produktgruppe	11.21	Personalmanagement
Produkt(e)	11.21.06	Freiwillige soziale Leistungen

Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?) Die Mitarbeiter/innen arbeiten gerne für das Landratsamt Lörrach und sind zufrieden mit ihrer Arbeit.

Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?) Den Mitarbeiter/innen stehen attraktive Rahmenbedingungen zur Verfügung.

Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

<input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	89.000 €		€	X
<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	€	€	€	€

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2018	2019	2020	2021	ab 2022
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand				89.000	67.000	67.000
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2018	2019	2020	2021	ab 2022
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Als moderner Arbeitgeber möchte das Landratsamt Lörrach seinen Mitarbeitenden attraktive Rahmenbedingungen zur Verfügung stellen. Ziel ist es unter anderem sich als Arbeitgeber aktiv für die Gesundheit der Mitarbeitenden einzusetzen. Einen wichtigen Beitrag hierzu leistet das Betriebliche Gesundheitsmanagement. Um dieses weiter auszubauen und die Arbeitgeberattraktivität auch im Vergleich zu anderen kommunalen Verwaltungen zu steigern, sollen im Jahr 2020 eine Online-Plattform für die Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung eingeführt und um ein Bezuschussungssystem für externe Angebote erweitert werden. Zusätzlich soll der großen Nachfrage an internen gesundheitsfördernden Maßnahmen begegnet und das Budget des betrieblichen Gesundheitsmanagements aufgestockt werden (Plankosten im Einführungsjahr von maximal 79.000 Euro)

Über die geplante Online-Plattform kann ein deutlich vielseitigeres und auch individuelleres Angebot an Maßnahmen zur Förderung der Gesundheitskompetenz der Mitarbeitenden geschaffen und zudem der Koordinations- und Verwaltungsaufwand für die Organisation der Angebote effizienter gestaltet werden. Über das Bezuschussungssystem können die intern durch das betriebliche Gesundheitsmanagement organisierten Maßnahmen durch nach dem Präventionsgesetz zertifizierte und damit sehr hochwertige Angebote externer Dienstleister (z.B. Informationsmaterialien und Kurse u.a. zu den Themenbereichen Bewegung, Ernährung, Entspannung) ergänzt werden. Durch die Online-Plattform werden die Angebote zudem sehr übersichtlich dargestellt und auch mobil (über eine App) zugänglich gemacht. Die Mitarbeitenden erhalten damit eine zentrale Anlaufstelle, über die ein flexibles Informieren und Nutzen von Angeboten aus dem betrieblichen Gesundheitsmanagement möglich ist.

Die Erhöhung des BGM-Budgets um 10.000 Euro pro Jahr soll dem betrieblichen Gesundheitsmanagement im weiteren die Möglichkeit geben, die internen Angebote bedarfsorientiert zu erweitern und den Mitarbeitenden eine kostenlose bzw. kostengünstige Teilnahme zu ermöglichen. Durch eine alleinige Erhöhung des BGM-Budget ohne die Einführung der geplanten Plattform mit einem entsprechend hohen Digitalisierungspotenzial ist ein gleichermaßen individuelles und ganzheitliches Angebot an Gesundheitsmaßnahmen nicht möglich. Ohne die Plattform wäre auch eine Bezuschussung von Gesundheitsangeboten ohne gleichzeitige deutliche Steigerung des administrativen Aufwandes nicht umzusetzen. Mit der Einführung der Online-Plattform nimmt das Landratsamt Lörrach zudem eine Vorreiterrolle unter den kommunalen Verwaltungen im Land ein. Dies bietet insbesondere im Blick auf die Personalgewinnung große Vorteile.

Anmerkung: Auf die Einführung von „Hansefit“, wie im vergangenen Jahr als Prüfauftrag formuliert, wird verzichtet. Grund hierfür ist zum einen das Ergebnis einer im April durchgeführten Mitarbeiterbefragung sowie das daraus resultierende hohe Kostenrisiko des Landratsamtes bei einem Vertragsabschluss mit Hansefit. (Unabhängig der tatsächlichen Nutzerzahl müsste der Arbeitgeber die Mitgliedsbeiträge für 20% der Mitarbeitenden begleichen.)

Unter Berücksichtigung, dass „Hansefit“, anders als die vorgeschlagene Online-Plattform, nur Angebote im Bereich Firmenfitness (Freizeit-, Bewegungs- und Sportangebote) beinhalten würde, ist die nun beabsichtigte Maßnahme zu favorisieren.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent
